



The World's Largest Open Access Agricultural & Applied Economics Digital Library

This document is discoverable and free to researchers across the globe due to the work of AgEcon Search.

Help ensure our sustainability.

Give to AgEcon Search

AgEcon Search

<http://ageconsearch.umn.edu>

aesearch@umn.edu

*Papers downloaded from **AgEcon Search** may be used for non-commercial purposes and personal study only. No other use, including posting to another Internet site, is permitted without permission from the copyright owner (not AgEcon Search), or as allowed under the provisions of Fair Use, U.S. Copyright Act, Title 17 U.S.C.*

No endorsement of AgEcon Search or its fundraising activities by the author(s) of the following work or their employer(s) is intended or implied.

KONZEPTENTWICKLUNG FÜR EINE SYSTEMANALYSE IM GÄRTNERISCHEN EINZELHANDEL AUF UNTERNEHMENSEBENE

Andreas Gabriel

Wissenschaftszentrum Straubing, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Freising

Vera Bitsch

Wissenschaftszentrum Weihenstephan, Technische Universität München,
Freising

Kontaktautor: a.gabriel@wz-traubing.de



Poster anlässlich der 53. Jahrestagung der
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V.

**„Wie viel Markt und wie viel Regulierung
braucht eine nachhaltige Agrarentwicklung?“**

Berlin, 25.-27. September 2013

KONZEPTENTWICKLUNG FÜR EINE SYSTEMANALYSE IM GÄRTNERISCHEN EINZELHANDEL AUF UNTERNEHMENSEBENE

Andreas Gabriel und Vera Bitsch

Hintergrund

Beschreibung und Herausforderungen

- Kleinstrukturierte gärtnerische Einzelhandelsbetriebe
- Familiengeführt, geringer formaler Organisationsgrad
- Wenig Spezialisierung, heterogene Betriebsstrukturen

Probleme der Unternehmen

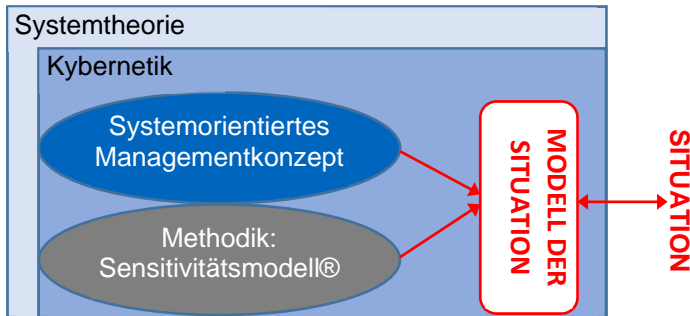
- Verschärfte Wettbewerbssituation (neue Konkurrenten)
- Verändertes Konsumenten- und Einkaufsverhalten
- Intern: Nachfolgeregelung, Fachkräftemangel, Defizite in Organisation und Management
- Bedrohung der Existenz

Fragestellung

Ziele der Arbeit

- Ermittlung systemrelevanter Schlüsselfaktoren
- Systemverhalten bei externen und internen Eingriffen
- Gestaltung eines ganzheitlichen Managementkonzeptes

Theoretischer Rahmen



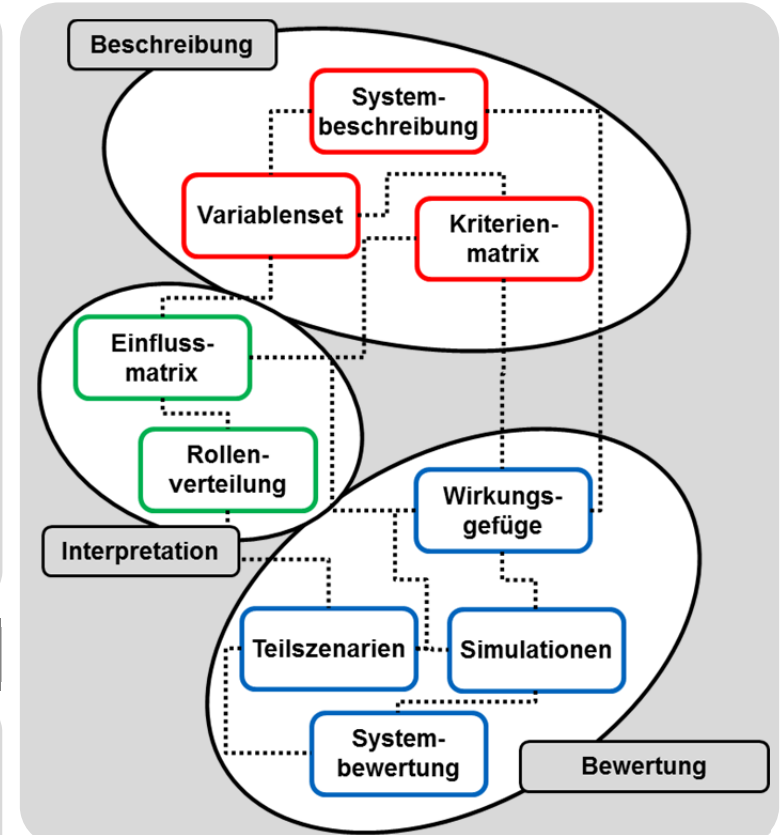
(Semi-)quantitative Methode: Sensitivitätsmodell F. Vester®

Prinzip

- Interdisziplinäres Expertenpanel
- 9 ineinandergreifende Arbeitsschritte
- Rekursiver und iterativer Modellbildungsablauf
- Computerunterstützte Werkzeuge zur Analyse und Visualisierung

Ablauf

- Kick-Off Workshop mit 15-20 Experten
- Systemgrenzen („Time, Space, Topic“) und Problemeingrenzung
- Weitere Arbeitsschritte: Fokusgruppen, Online-Tools, Peer-to-peer-Kommunikation
- Einzelfallbearbeitung von Teilszenarien und Simulationsverläufen



Durchgängige Features

- Ganzheitlicher, interdisziplinärer Systemansatz
- Komplexitätsbewältigung/ Vernetztes Denken/Mustererkennung
- Nichtlineare Wirkungszusammenhänge
- Zeitliche und dynamische Effekte
- Kombinierbarkeit qualitativer und quantitativer Informationen; Heuristik
- Visualisierung, „Selbstreflexion“
- Lebensfähigkeit des Gesamtsystems

Angestrebte Ergebnisse

- Entwicklung eines Systemmodells zum Verstehen und zur Lenkung von komplexen Problemstellungen und Konflikten
- Validierung eines ‚systemorientierten Managementkonzeptes‘ mittels empirischer Überprüfung

